

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

**Bürgerbeteiligung zum Oranienplatz
und der Promenade zur Waldemarbrücke
(Staudengarten)
von 2005 bis 2007**

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Am 13. Januar 2005 beauftragte Stadtrat Dr. Schulz den Bürgerverein Luisenstadt mit der Organisation der Bürgerbeteiligung zum Oranienplatz. Am 21.2.05 wurden Sachmittel bis 2000 € bewilligt.



Der Oranienplatz vor der Wiederherstellung

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Gleichzeitig versuchte der Bürgerverein, unter den Anwohnern und Geschäftsleuten Multiplikatoren für die Verteilung der Einladungen und den den Fortgang der Bürgerbeteiligung zu gewinnen.

Bürgerverein Luisenstadt e. V.
Michaelkirchstr. 7 10179 Berlin Telefon/ Fax 030/ 279 54 08

Bürgerverein Luisenstadt e.V. Michaelkirchstr. 7 10179 Berlin
Dr. Klaus Duntze, Tel. 3260 59 85

08.04.05

Mitglieder von Amts wegen

- Herr Schädel/ Herr Klees (Fachbereich Naturschutz und Grünflächen) (e-mail)
- Frau Bergande, TOPOS (Denkmalpflegerisches Gutachten) (per Hand)
- Herr Duntze/ Frau Stengel, Bürgerverein Luisenstadt (Bürgerbeteiligung/ Moderation)

Mögliche Multiplikatoren

- Herr Fluss , Naunyn 46,
- Prof. Wolfgang Schäche
- Michael Rädler
- Bernhard Strecker
- Café Alibi
- Quartiersmanagement Kottbuser Tor
- Alevitisches Kulturzentrum
- Kotti e.V.
- IG Oranienstraße: Frau Silke Fischer
- GSW
- Türke Dresdener
- Kreuzberg-Museum:
- Restaurant „Cantina“
- Gerd Liebner, Hausmeister Taut-Haus
- SIEFOS
- Dierkes, Bucco und Gabriela
- Maaßen-Haus:
- Kuchen-Kaiser
- Tapas-Bar
- Goldschmied Fritz
- Coiffeur
- Fahrschule
- Dante Connection
- Bio Laden
- Mietkantor
- Apotheke
- Blumen Zelle
- Traffic Oranienstraße
- Reisebüro Oranienstr.
- Karre B. Spaten (Landesluftgärtner)
- Familiengarten

Flyer/ Brief AG/ Plakat
Flyer/ Brief AG (Handpost)
Brief AG / Flyer
Flyer / Brief AG

Flyer Brief AG / PC-Satz
Flyer/ Plakat/ Brief AG.
Flyer/ Plakat/ Brief AG

Flyer/ Brief AG per Post
Flyer/ Plakat
Flyer / Brief AG/ Plakat
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Brief AG

Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakate
Flyer/ Plakate/ Brief AG
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakat
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakat
Flyer/ Plakat
Flyer/ Plakat/ Brief AG
Flyer/ Plakat
Flyer/ Plakat

Flyer + Brief
Flyer/ PC-Satz Brief AG

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Zur Versammlung kamen ca. 100 Anwohner und interessierte Bürger. Frau Bergande (TOPOS) stellte den Entwurf für Platz und Promenaden vor. Die kritischen Einwände und Gestaltungsvorschläge wurden gesammelt. Wer wollte, konnte sich für die Arbeitsgruppe eintragen. Die Diskussion wurde mitgeschnitten und protokolliert.



Der Oranienplatz
kann nur schöner werden!

Einladung zur Bürgerbeteiligung an der
Neugestaltung des Oranienplatzes und der
Promenade zwischen der Reichenberger
Straße und der Waldemarbrücke

Erstes Treffen:

Dienstag, den 19. April um 17 Uhr
Haus Maassen Oranienplatz 2 10999 Berlin

Oranienplatz düzeltimelidir!
Oranienplatz, Waldemarbrücke ve
Reichenberger Straße'nin yeni düzeltimesi
için yapılacak çevre düzenleme
çalışmalarına sizde davet ediyoruz.

Bu kondaki ilk buluşma:

19.4.2005, Salı günü saat 17.00 de
Haus Maassen Oranienplatz 2 10999 Berlin

Bürgerverein Luisenstadt • Suarezstr. 31 • 14057 Berlin

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- **Formulare für die Bürgerwünsche wurden verteilt und ausgelegt. Die zahlreichen Vorschläge wurden in den Sitzungen der Arbeitsgruppe beraten, in die Entwurfsplanung eingearbeitet und bei der zweiten Bürgerversammlung vorgestellt.**

Meinungen und Vorschläge zum Oranienplatz und zu den Promenaden zwischen Ritter-/ Reichenberger Straße und Waldemarbrücke

Was ist gut am Platz und den Promenaden und soll erhalten werden			
Was ist schlecht an Platz und Promenaden und soll verändert werden			
Was fehlt und sollte neu geschaffen werden			
Name	Firma/ Institution	Adresse	Tel./ Fax/ e-Mail

Abzugeben bei
Kuchen-Kaiser, Oranienplatz 11/ 13 *oder* Nachbarschaftsladen Kotti e.V. Adalbertstr. 95A *oder* Familiengarten Oranienstr. 34 (Hinterhaus)
Oder
Bürgerverein Luisenstadt e.V., Fax 279 54 08; e-Mail bv-Luisenstadt@freenet.de

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

Zur zweiten Bürgerversammlung am 15. Juni 2005 wurden wieder 2.000 Falblätter verteilt und Plakate geklebt. Auf der Einladung waren der Gestaltungsvorschlag für Platz und Promenade vor der Waldemarbrücke dargestellt und die Bürgerwünsche aufgelistet. Erkennbar auch die geplante Gestaltung des Bereichs vor der Waldemarbrücke.

Zum Stand der Bürgerbeteiligung

An der ersten Bürgerversammlung am 19. April haben über hundert Anwohner und interessierte Bürger teilgenommen und ihre Vorschläge eingebracht. Zahlreiche Anregungen werden noch später abgefragt. Auf Grund des Strukturplanes des Büro TOPOS hat die Arbeitsgruppe von ca. 25 Interessierten Bürgern mit den Fachleuten die Umsetzung der Vorschläge diskutiert. Beim Treffen der Arbeitsgruppe am 25. Mai wurden auf einem Teil des Platzes die geplanten Veränderungen abgesteckt und dadurch anschaulich gemacht. Der umseitige Plan gibt – in vereinfachter Weise – den Stand der planerischen Überlegungen wieder und soll als Grundlage für die Diskussion am 15.6. dienen. Danach werden die Vorstellungen in einen Ausführungsplan umgesetzt, nach dem die Arbeiten nach der Sommerpause beginnen sollen. Die Arbeitsgruppe wird die Ausführung begleiten und auftretende Fragen mit den Fachleuten beraten.

Der weitere Ablauf der Erneuerung

Für das Jahr 2005 sind die Wiederherstellung des nördlichen Platzteiles und Arbeiten an der Promenade bis zur Waldemarbrücke geplant. Die vorgesehene Verbleibung der Bürgersteige auf der Ost- und Westseite des Platzes hängt von der Finanzlage des Bezirks ab. Ein Sponsor für bis zu 50 Bäume ist vorhanden. 2006 soll der Südtail mit der Promenade zur Ritter-, Reichenberger Straße erneuert werden. Für den Promenadenteil gibt es noch keine planerischen Vorstellungen. Für eine Reihe von Wünschen und Forderungen zeichnet sich bisher keine Realisierung ab; für sie müssen erst neue Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden. Sie dürfen aber nicht vergessen werden.

Die wichtigsten Ziele der Erneuerung nach den Vorschlägen der Bürger

- Toiletten in ausreichender Zahl (für Männer und Frauen)
- Befestigung der Treppentische
- Erneuerung der Bänke; kommunikativere Anordnung
- Schonender Umgang mit den Bäumen
- Mehr Raum für Veranstaltungen, Märkte o.ä.
- Kontrolle der Veranstaltungen („Arbeitsbeteiligung“) Schonung der Rasenflächen/Müllbeseitigung
- Bessere Übergangsmöglichkeiten über die Straßen
- Ausreichend Müllbehälter

- Mehr Blumen!
- Regelmäßige und intensive Pflege
- Umgehende Reparaturen an Gittern und Pfosten
- Beibehaltung und voller Betrieb des Drachenbrunnens
- Ausreichende Beleuchtung der Wege über den Platz
- Raum für Gastronomie
- Regelung des Fahrradverkehrs (Einbahnstraßen!)
- Gemütliche Sitzbereiche
- Verlegung der Haltestellen Reichenberger/Ritterstraße
- Ampel an der Ritterstraße
- Künstlerische Gestaltung
- Anschluss der Promenade an der Waldemarbrücke an den Rosengarten (Staudenbeete)

Kontrovers wird das Angebot für öffentliche Veranstaltungen bewertet: gegen die wünschenswerte Belebung des Platzes und des Stadtbilds steht das Ruhebedürfnis der Anwohner. Kontrovers auch die Diskussion um die Sichtachsen: gegen den Wunsch nach mehr Transparenz steht die Hochachtung der Bäume als dem wenigen Grün in einem steinernen Stadteil.

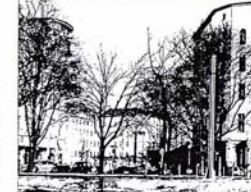
In diesen Punkten sind Kompromisse nötig, die nicht alle Beteiligten zufrieden stellen werden.

Gründung des Vereins „Freunde des Oranienplatzes“

Eine wichtige Fortsetzung der Bürgerbeteiligung ist die Existenz eines Vereins, der sich vor allem um die Erhaltung des erneuerten Oranienplatzes und der Promenaden kümmert. Darum wird vorgeschlagen, diesen Verein möglichst bald zu gründen; einige Anwohner haben bereits ihre Bereitschaft erklärt, andere haben ihr Interesse gezeigt.

Ziel des Vereins: die Fertigstellung der Erneuerung und die Erhaltung des Platzes und der Promenaden zu fördern. Das Interesse der Anwohner und Nutzer am guten Zustand des Platzes zu wecken und zu stärken. Die Verbindung zu den zuständigen Behörden und Firmen zu einer intensiven Zusammenarbeit auszubauen. Patenschaften für die Betreuung und Pflege bestimmter Bereiche zu übernehmen. Bei Konflikten um die Nutzung des Platzes zu vermitteln. Weiteres Vorgehen: Alle Interessierten sollen auf der Anwesenheitsliste der 2. Bürgerversammlung ihre Bereitschaft verkünden oder sich an den Bürgerverein Luisenstadt e.V. wenden; sie werden dann zur Gründungsversammlung des Vereins eingeladen.

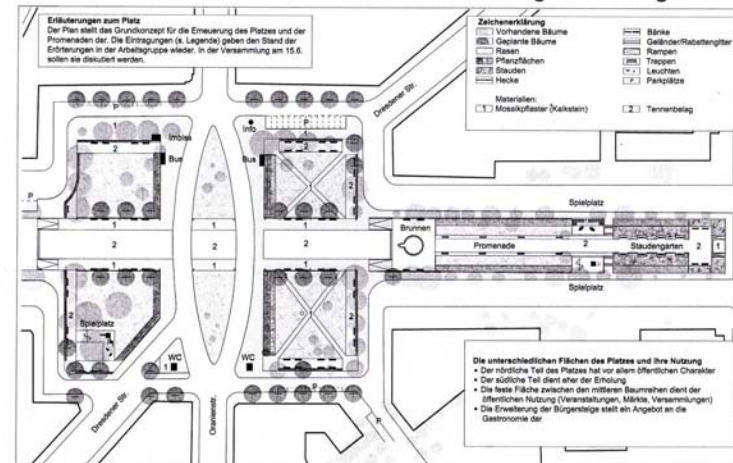
Der Oranienplatz kann nur schöner werden!



Einladung zur zweiten Bürgerversammlung am 15. Juni um 17 Uhr
Haus Maassen Oranienplatz 2 10999 Berlin

Bürgerverein Luisenstadt e.V.
Michaelkirchstr. 7, 10179 Berlin
Tel./Fax 279 54 08
www.buergerverein-luisenstadt.de
post@buergerverein-luisenstadt.de

ORANIENPLATZ - PROMENADE Gestaltungsvorschlag

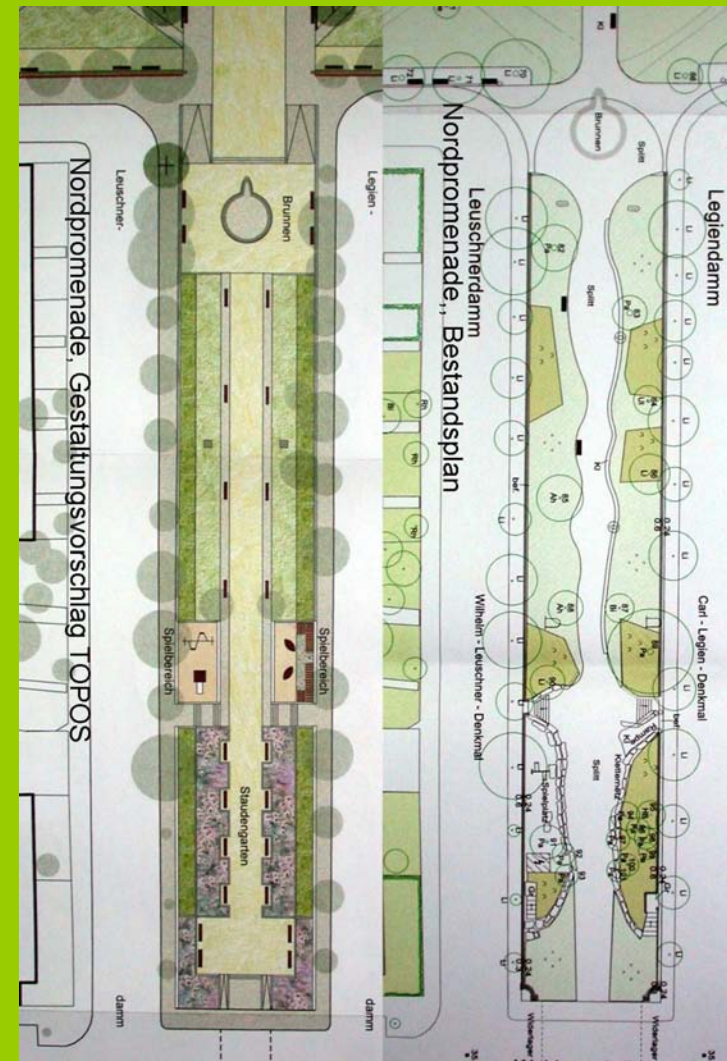


Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- **An der zweiten Versammlung im Haus Maassen nahmen ca. 40 Personen teil. Die von TOPOS vorgestellte Planung wurde weitgehend akzeptiert, für die Promenade der Anschluss an den Rosengarten gewünscht. Einzelne Stimmen traten für den Erhalt der Bäume und den derzeitigen Zustand der Promenade ein. Die Herstellung der Promenade wurde vom Bezirk für 2007 mit Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes in Aussicht gestellt. Ihre Gestaltung soll in einer eigenen Veranstaltung geklärt werden.**
- **Die wichtigsten Ziele der Erneuerung nach den Vorschlägen der Bürger**
 - Toiletten in ausreichender Zahl (für Männer und Frauen)
 - Befestigung der Trampelpfade
 - Erneuerung der Bänke; kommunikativere Anordnung
 - Schonender Umgang mit den Bäumen
 - Kinderspielplätze
 - Mehr Raum für Veranstaltungen, Märkte o.ä.
 - Kontrolle der Veranstaltungen (Lärmbelästigung/ Schonung der Rasenflächen/ Müllbeseitigung/
 - Bessere Übergangsmöglichkeiten über die Straßen
 - Ausreichende und sichere Müllbehälter
 - Mehr Blumen!
 - Regelmäßige und intensive Pflege
 - Umgehende Reparaturen an Gittern und Pflaster
 - Voller Betrieb und Wartung des Drachenbrunnens
 - Ausreichende Beleuchtung der Wege über den Platz
 - Raum für Gastronomie
 - Regelung des Fahrradverkehrs (Einbahnstraßen!)
 - Verlegung der Haltestellenhäuschen Reichenberger/ Ritterstraße
 - Ampel an der Ritterstraße
 - Künstlerische Gestaltung
 - **Anschluß der Promenade an der Waldemarbrücke an den Rosengarten (Staudenbeete)**
 - **Kontrovers** wird das Angebot für öffentliche Veranstaltungen bewertet: gegen die wünschenswerte Belebung des Platzes und des Stadtteils steht das Ruhebedürfnis der Anwohner.
 - **Kontrovers** auch die Diskussion um die Sichtachsen: Gegen den Wunsch nach mehr Transparenz steht die Hochschätzung der Bäume als dem wenigen Grün in einem steinernen Stadtteil.
 - In diesen Punkten sind **Kompromisse** nötig, die nicht alle Beteiligten zufrieden stellen werden.
 - **Offen** ist die Umsetzung der Forderung nach Toiletten für Männer und Frauen.
 - **Offen** ist die Verbreiterung der Bürgersteige am Platzrand und die Pflanzung von Bäumen auf den Bürgersteigen.
 - **Offen** ist noch die Gestaltung der Promenade zur Waldemarbrücke.
 - **Die Klärung dieser Punkte** hängt weitgehend von den zur Verfügung stehenden Geldmitteln und Materialien ab.

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Die geplante Gründung eines ‚Vereins der Freunde des Oranienplatzes‘ kam mangels Masse nicht zustande. Auf Wunsch der Interessierten richtete der Bürgerverein die AG Oranienplatz ein, die seit dem 8.11.05 monatlich öffentlich bei IDEFIX tagt und die Herstellung des Platzes sowie die Planung der Promenaden begleitet. Die Vermerke zu den Treffen werden den Teilnehmern versandt, ins Internet gestellt und im Schaukasten ausgehängt.



Gegenüberstellung von Planung und Zustand der Nordpromenade

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Für das Jahr 2006 wurde der Bürgerverein mit der Fortführung der Organisation der Beteiligung beauftragt, die sich auf die Begleitung der Arbeiten am Oranienplatz beschränkte. Für die Planung der Promenaden standen keine Finanzmittel zur Verfügung. Die für die zweite Jahreshälfte geplante Erörterung der Nordpromenade konnte nicht durchgeführt werden, ebenso wenig die vom Bürgerverein geforderte Diskussion über die Gestaltung des Grünzugs bis zum Urbanhafen.



Baumpflanzung auf dem Oranienplatz 2006

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Erst im folgenden Jahr, zum 6. Juni 07 konnte der Bürgerverein zur Erörterung der Nord-Promenade einladen. Dazu wurden 500 Faltposter in den umliegenden Haushaltungen verteilt und 40 Plakate in der Umgebung angebracht. Der Bezirk machte eine Presseerklärung, der Bürgerverein informierte über den Schaukasten und im Internet.

Der Grünzug ist noch nicht am Ende

2009 soll die Grünanlage zur Reichenberger/Ritterstraße bis zum Ende fertiggestellt werden. Auch hier geht es um die Wiederherstellung der Tiefparke und den Grünzug.

Bei der Neugestaltung des Webermarktplatzes muß die Verbindung über die Westpromenade bis zum Ende wiederhergestellt werden.

Am ehemaligen Al-Platz öffnet sich der Grünzug zum Landwehrkanal - das Wiesental und die Wasserterrasse, von Prof. Bauer gestaltet, warten auf ihre Überarbeitung.

Adressen und Beteiligte

Bürgerverein Luisenstadt e.V.
Michaelkirchstraße 7, 10179 Berlin
Tel./ Fax 279 54 08
www.buergerverein-luisenstadt.de
post@buergerverein-luisenstadt.de

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Amt für Naturschutz und Grünflächen
Amtsleiter Herr Schädel
Yorkstraße 4-11, 10965 Berlin
Tel. 90298-8024

Landesamt für Denkmalpflege/
Gartendenkmalpflege
Herr Lingenauber
Klosterstraße 47, 10179 Berlin
Tel. 9027-3625

TOPOS Stadt- und
Landschaftsplanung
Frau Bergande
Badensche Str. 29, 10715 Berlin

Die 'Arbeitsgruppe Oranienplatz' des Bürgervereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 18 Uhr bei IDEFIX, Dresdener Straße 20, zur Begleitung der Arbeiten am Platz und den Promenaden.

Zwischen Oranienplatz und Waldemarbrücke

Der nächste Schritt zur Wiederherstellung des Luisenstädtischen Kanals

Einladung zur Bürgerversammlung am Mittwoch, den 6. Juni um 18 Uhr im Haus Maassen, Oranienplatz 2, 10999 Berlin

Was einmal war

Der Gartenbaudirektor Eryth Barth plante 1926 den Staudengarten

Die Promenade in den 30er Jahren

Was ist

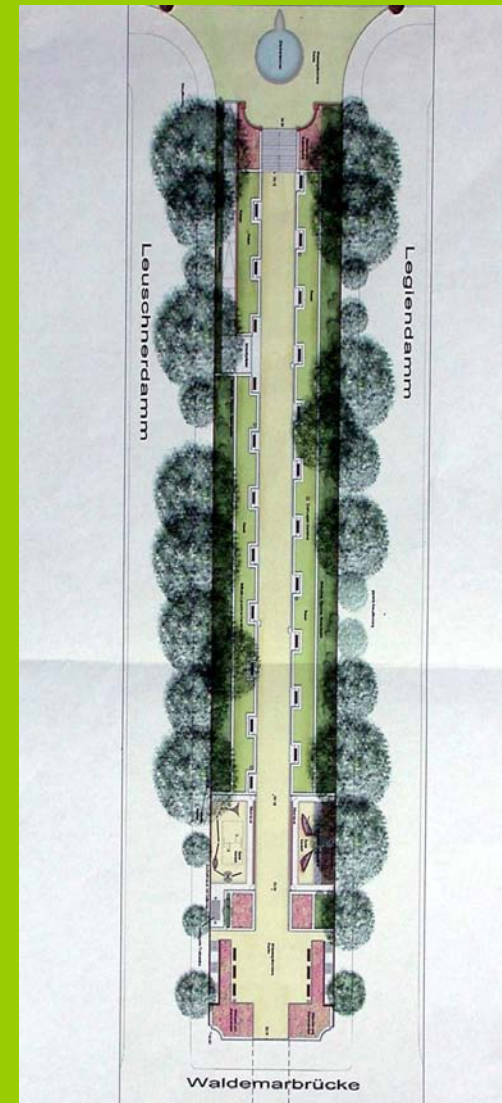
Die letzte Gestaltung der Promenade zur - damals vermauerten - Waldemarbrücke bestimmten die Bürger unter der Beratung durch die Internationale Bauausstellung. Heute ist sie abgenutzt, hat durch Wildwuchs und Erosion ihren Charakter verloren, und die Öffnung zu Rosengarten und Engelbecken erfordert die Rückbesinnung auf die historische Gestalt der Anlage. Die Suchgrabungen hinter dem Drachenbrunnen brachten die Barocke Treppenanlage zu Tage, die nach dem Kriege mit Trümmerschutt verfüllt worden war. Wird die Promenade bei der Neugestaltung tiefer gelegt und werden bei der Waldemarbrücke die Staudenbeete wieder hergestellt, müssen die alten Mauern stabilisiert und einige der wild gewachsenen jungen Bäume gerodet werden. Aber für jeden Baum wird an anderer Stelle ein neuer gepflanzt. Über alle Maßnahmen soll bei der Bürgerversammlung diskutiert und beraten werden.

Was werden soll

Das Büro TOPOS hat 2005 ein Konzept für die Neugestaltung des ehemaligen Staudengartens vorgelegt, der eine Verlegung des Drachenbrunnens in die Promenade, im Anschluß an den Rosengarten Staudenbeete und im derzeitigen Treppenbereich die Erneuerung des alten Spielplatzes vorsieht. Bei der Bürgerversammlung legt TOPOS eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes samt Alternativen vor, der Gutachter wird seine Einschätzung zum Zustand der Bäume erläutern. Und Sie reden mit, auch über Ihre Erfahrungen mit dem neu gestalteten Oranienplatz!

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Die Erörterung am 6.6.07 war trotz der breiten Einladung von Bürgern schwach besucht. Schwerpunkt war die Diskussion der Nordpromenade auf Grund der Ergebnisse der Suchgrabungen zum historischen Bestand und des Baumgutachtens Dengler zu den Pappeln in der Promenade. Bis auf eine einzelne Stimme für den Erhalt des derzeitigen Zustandes waren alle Anwesenden mit der vorgestellten Konkretisierung der Planung einverstanden. Die Ergebnisse waren die Grundlage für die Mittelbeantragung beim Städtebaulichen Denkmalschutz und der Entscheidung der Bezirksversammlung Friedrichshain-Kreuzberg.



Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- **Entwurf zur Wiederherstellung der Promenade zwischen Oranienplatz und Waldemarbrücke – Erwin Barths ‚Staudengarten‘**
- **Bürgerversammlung am 6. Juni 2007 im Haus Maassen**
- Der Bürgerverein Luisenstadt e.V. hatte im Auftrag des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg die Anwohner und Nachbarn des Oranienplatzes und der Promenade zur Erörterung der Neugestaltung dieses Abschnittes des Grünzugs ‚Luisenstädtischer Kanal‘ eingeladen. Der vorliegende Entwurf des Büros TOPOS (Frau Bergande) geht von drei Voraussetzungen aus:
- **Die Suchgrabungen** (s. Fotos) haben ergeben, dass unter dem Trümmerschutt des Krieges die Treppen, die Mauern um die Staudenbeete, die Banksockel mit den Halterungen für die Sitze, die historische Kanalmauer weitgehend erhalten sind. Da der Luisenstädtische Kanal ein eingetragenes Gartendenkmal ist, besteht die Verpflichtung, bei einer Sanierung die gesetzlich geschützte historische Gestalt so weit wie möglich wieder herzustellen.
- **Das Baumgutachten** des Sachverständigen Roland Dengler vom März diesen Jahres hat ergeben, dass die drei großen Pappeln am Eingang und in der Mitte der Promenade akut bruchgefährdet sind (s. Foto). Das Bezirksamt wird sie nach der Sommerpause fällen lassen, um die Lebensgefahr für die Benutzer der Promenade zu beseitigen. Die beidseitigen wild gewachsenen Pappelgruppen an der Waldemarbrücke werden wegen ihrer Dichte und Länge in wenigen Jahren dieselben Probleme haben wie die drei großen Bäume und ebenfalls zur Gefahrenquelle werden. Darum ist es zu verantworten, sie bei einer Neugestaltung zu entfernen und dafür Ersatzpflanzungen an der Promenade oder am Oranienplatz vorzunehmen.
- **Die Finanzierung** der Neugestaltung ist nur aus Senatsmitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes möglich. Diese werden nur für eine denkmalgerechte Sanierung zur Verfügung gestellt. Deshalb wird der Bezirk mit dem Senat auf Grund des vorliegenden Entwurfs vom Büro TOPOS über die Bereitstellung der Gelder verhandeln. Es besteht Aussicht, dass die Arbeiten im kommenden Jahr beginnen können; die Entscheidung darüber fällt Anfang Juli.
- **Die wesentlichen Elemente** des vorliegenden Entwurfs sind:
 - Die Wiederherstellung der Tieflage (mit einer Treppenhöhe von 1,80 m am Oranienplatz) und der Begrenzungsmauern des Mittelweges mit den Banknischen. Eine Rampe neben der Treppenanlage ist neu geplant.
 - Ansteigende Rasenbänder hinter den Bänken zum Lagern.
 - Staudenbeete zwischen den Rasenbändern und den Begrenzungsmauern am Bürgersteig.
 - Ein Spielbereich beiderseits des Weges im unteren Bereich. Treppen von der Waldemarbrücke in die Promenade.
- Wenn das Entwurfskonzept für eine Maßnahme des Städtebaulichen Denkmalschutzes akzeptiert wird, soll im Herbst eine weitere **Erörterungsveranstaltung** stattfinden, in der über die Einzelheiten der Gestaltung – etwa über Sitzmauern oder Gitter zur Begrenzung zu den Bürgersteigen, die Gestaltung des Spielbereichs, neuer Ort für die Gedenkstelen u.a. – beraten wird.
- **Informationen zu dem Entwurf** und den damit zusammenhängenden Fragen können Sie erhalten von:
- **Bürgerverein Luisenstadt e.V.**
Michaelkirchstraße 7, 10179 Berlin
- Tel./Fax 279 54 08
www.buergerverein-luisenstadt.de
post@buergerverein-luisenstadt.de
- **Bezirk Friedrichshai-Kreuzberg**
Amt für Naturschutz und Grünflächen
Frau Beyer
Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin
Tel. 90298 8024
- **TOPOS Stadt- und Landschaftsplanung**
Frau Bergande
Badensche Straße 29, 10715 Berlin
- **Die ‚Arbeitsgruppe Oranienplatz‘** des Bürgervereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 18 Uhr bei IDEFIX, Dresdener Straße 20, zur Begleitung der Arbeiten am Platz und den Promenaden.
- Wer Interesse hat, ist willkommen.

Die Ergebnisse der Erörterung vom 6.6.07 in Schaukasten und Internet

Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- Die für den Herbst 2007 geplante Erörterung zur Ausführungsplanung für die Promenade wurde auf Frühjahr 2008 verschoben, da das Büro TOPOS erst Anfang Februar 2008 den Planungsauftrag erhielt. Nach der verhinderten Pappelfällung stellt der Bezirk die veränderte Planung am 21. 4. 08 vor. Der Bürgerverein Luisenstadt e.V. hat aufgrund von massiven Anfeindungen den Auftrag zur weiteren Organisation der Beteiligung zurückgegeben.



Bürgerverein Luisenstadt e.V.

- **Nachtrag**
- **Unter dem Motto : “Der Oranienplatz ist für Alle da!“ hat der Bürgerverein im November 2005 nebenstehende Spielregeln für gute Nachbarschaft formuliert.**
- **Man beachte die Abfälschung des Verfassungstextes aus der im ersten Absatz:**
- **Im Original steht: ‚Alle Deutschen‘. Der Bürgerverein hat ‚Alle Menschen‘ daraus gemacht.**
- **So reden keine Rassisten und Nationalisten.**

- **Der Oranienplatz gehört allen. Aber keinem allein!
Regeln für gute Nachbarschaft**

- **Jeder darf rauf! „Alle Menschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung und Erlaubnis unter freiem Himmel friedlich und ohne Waffen zu versammeln.“ (Verfassung der Bundesrepublik Deutschland)**
- Es kann ja sein, dass du die anderen doof findest. Es kann aber auch sein, dass die anderen dich doof finden. Also kein Grund, sich anzumachen!
- An Blumen wollen sich alle freuen. Sie gehören zum Platz – nicht auf Deinen Balkon!
- Müll ist nur schön im Müllbehälter. Der Weg dahin ist nur ein paar Schritte.
- Nur Trampeltiere trampeln Trampelpfade!
- Wer pinkeln muß, geht zum Pissoir. Die Bäume brauchen Wasser, keinen Urin!
- Den Hundedreck macht Herrchen (oder Frauchen) weg! Dafür gibt's die Tütenautomaten.
- Nur Flaschen werfen Flaschen auf den Weg und auf den Rasen.
- Die Bänke sind schön genug; Du musst sie nicht verschönern! Laß sie heil – morgen willst du wieder drauf sitzen!
- Auf dem Rasen – wenn er angewachsen ist - kannst du sitzen und liegen, aber man muß nicht sehen, dass du da gewesen bist.
- Stände, Bühnen, Tische, Stühle usw., alles, was schwerer ist als du selbst, gehört auf die gepflasterten Flächen. Die halten das aus, der Rasen nicht!
- Demonstranten! Demonstriert erst einmal für die Freiheit des Rasens, eure Demo zu überleben!
- Radfahrer, Crossfahrer! Nur die Pflasterflächen halten eure Künste aus!
- Wenn es dir dreckig geht: Der Platz und deine Nachbarn sind nicht schuld daran. Also laß deinen Frust nicht an ihnen aus.
- Und wenn freundliche Menschen dich an diese Regeln erinnern – jeder kann mal was vergessen – sei ihnen dankbar und mach sie nicht an!
- Wenn du anderer Meinung bist oder bessere Vorschläge für das Zusammenleben hast, wir sind neugierig darauf:

Jochen Kunisch, Bauleitung (Fachbereich Naturschutz und Grünflächen Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Tel. 90298-8025, Fax -8033),
Ina Stengel (Tel.61401436) vom Bürgerverein Luisenstadt e.V. oder beim Treffen der Arbeitsgruppe Oranienplatz (jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr bei Kuchen-Kaiser). Dort erreicht uns auch Schriftliches.

- **Der Platz hat viel Geld gekostet, Pflege ist teuer, für Reparaturen ist nichts mehr da. Er bleibt so lange schön, wie ihr ihn gut behandelt.**
- **Bürgerverein Luisenstadt e.V. Arbeitsgruppe Oranienplatz**